

Newsletter – 17. März 2021



Du bist ein Gott, der mich sieht. (1.Mose 16,13)

Ein „Selfie“. Muss einfach manchmal sein. Zeigen, wo ich bin. Wer ich bin. Mit wem ich bin. Sich selbst inszenieren. Erkannt sein. Bekannt sein. Anerkannt sein. Ich möchte gesehen werden, nicht übersehen. Nicht vergessen werden. Nicht in der Versenkung verschwinden.

Und darum machen viele – und oben ja deutlich zu sehen – etwas, was in dem Roman „1984“ von George Orwell noch ein Schreckgespenst war: Sie stellen sich freiwillig ins Schaufenster. Im Roman war es noch der „big brother“, der große, unsichtbare Bruder, der durch totale Überwachung alle und jeden im Blick hatte. Heute sogar schon ein Fernsehformat. - Da wird Datenschutz zur Nebensache.

„Der liebe Gott sieht alles ... und kleine Sünden bestraft er bekanntlich sofort!“ – gestern noch eine Schlagzeile auf „Bild“-online. Ein Einbrecher in einer Kirche war morgens um 5 Uhr vom Pastor auf frischer Tat ertappt worden. Ein altes Motiv wird aufgegriffen: Pass auf, was du tust, Gott sieht dich. Keine Chance zu entkommen. Kein besonders angenehmes Gefühl, oder?

Und doch sehr biblisch. „Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne“, heißt es in Psalm 139. Totale Gedankenkontrolle? - NEIN. Die Geschichte um Hagar, die Gott in unserer Tageslosung diesen Namen gibt – „Gott-sieht-mich“, spricht eine andere Sprache. Sie war die Magd von Sarai, Abrams kinderloser Frau. Sarai selbst hatte die Idee, dass Abram mit Hagar ein Kind zeugen

könnte, um die Kinderlosigkeit der Familie zu beenden. Nüchtern gedacht. Zu nüchtern. Denn nachdem es geschah, kamen Gefühle auf: Überheblichkeit von Hagar gegenüber ihrer Herrin, Verzweiflung und Wut bei Sarai – und ein Mann, der sich möglichst aus allem heraushalten will. Sarai behandelt ihre Magd dann so schlecht, dass sie in die Wüste davonläuft.

Dort, im äußeren und inneren Chaos, bedroht nicht nur ihr eigenes Leben sondern auch das ihres noch ungeborenen Kindes, wird sie gefunden von einem Engel Gottes. Er begegnet ihr freundlich an einer Wasserquelle. Stärkt sie. Macht Mut. Hagar fühlt sich erkannt. Im Innersten angesehen durch Gott. „Hier habe ich den gesehen, der nach mir sieht!“ - sagt sie. Einer ist da, der sich um mich bekümmert. Dem ich nie egal bin. Der nach mir sieht. Der mich erkennt. Das öffnet Herzen. - Eine wunderschöne Vorstellung, wie ich finde.

So wünsche ich Ihnen und Euch dies Gefühl: Liebevoll angeschaut zu sein durch die Augen Gottes.

Ihr Pfarrer Martin Jordan

Du siehst mich
Hinter der Maske
Unter meiner Maske
Nein, ich bin nicht stark
Ich bin wie ich bin
Nicht mehr
Nicht weniger
Du siehst mich
In mein Herz
Du siehst
Was ich brauche
Und du bist da
Amen

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund

Am Sonntag, den 21.03.2021, ab 10 Uhr, feiern wir den Gottesdienst. Er wird gehalten von Pfr. Jordan. Sie können dem Gottesdienst unter folgendem Link folgen:

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413

Kenncode: 030852

Auf unserem YouTube Kanal kann man ebenfalls den Gottesdienst anschauen:

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Kurznachrichten

In eigener Sache

Mit dem letzten Lockdown wurde ein dreimal wöchentlicher Newsletter beschlossen. Nun wurde der Lockdown noch einmal verlängert. Das heißt, dass wir die Gemeinde auch weiterhin dreimal wöchentlich mit Gedanken zum Glauben, Alltag, Lebensallerlei versorgen möchten. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Gedanken und Texten, damit wir mit immer neuen Impulsen zum Tag weiter machen können. Pfr. Jordan und die Gemeinde freuen sich auf Ihre Texte, gerne mit eigenen Bildern an:

martin.jordan@ekir.de oder gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de

Gottesdienst für Kirchenmäuse



Nach dem Dunkel **das Licht**



am Sonntag, 21.3.2021 um 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen über Zoom.
Nutzen Sie einfach den bekannten Zugang:
Meeting-ID: 968 0026 5413 / Kenncode: 030852



**Ab dem 20.3.2021 könnt Ihr Euch eine
Gottesdiensttüte am GZ Bleibergweg oder an der
Kirche Angermund abholen.**